



Presseinformation

Investition in die Zukunft des Gesundheitswesens PORR gewinnt Großauftrag für den Bau eines onkologischen Krankenhauses in Wrocław

Warschau/Wien, 23.05.2023 - Am Montag, dem 22. Mai, unterzeichnete die PORR einen Vertrag mit dem Niederschlesischen Zentrum für Onkologie, Pulmologie und Hämatologie (LSOPHC) über den Bau eines neuen onkologischen Krankenhauses in Wrocław. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von PLN 1.055 Mrd. bzw. rund EUR 234 Mio. ist das größte Vorhaben im öffentlichen Gesundheitswesen in der Woiwodschaft Niederschlesien.

„Als Generalunternehmer des Neuen Onkologischen Krankenhauses werden wir die umfangreichen und langjährigen Erfahrungen nutzen, die wir in den 30 Jahren unserer Tätigkeit auf dem polnischen Markt gesammelt haben“, erklärt Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG. Der Bau des Krankenhauses soll innerhalb von 51 Monaten abgeschlossen sein. Die ersten Patienten werden im Jahr 2028 in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen. Die Investition wird von der lokalen Regierung der Woiwodschaft Niederschlesien, dem Staatshaushalt und den Eigenmitteln des LSOPHC kofinanziert.

„Wir haben bereits mehr als 600 Projekte realisiert, darunter große und komplexe Vorhaben wie den neuen Hauptsitz des Universitätskrankenhauses Kraków-Prokocim. Wie bei jeder neuen Herausforderung, werden wir unser Know-how, unsere umfassende Erfahrung, unsere BIM-Lösungen und vor allem unser bestes Team einbringen“, verspricht Piotr Kledzik, Vorstandsvorsitzender der PORR S.A. Die PORR setzt für das neue Projekt die Design & Build-Methode ein.

Das neue Krankenhaus wird eine Nutzfläche von mehr als 100.000 m² umfassen; vier oberirdische und ein unterirdisches Stockwerk, 26 Stationen und 30 ambulante Einheiten. Die Klinik des Krankenhauses wird über 73 Praxen verfügen, was den Umfang der ambulanten Behandlungen deutlich erhöhen wird.

Breites Spektrum an Leistungen

Das neue Krankenhaus wird über insgesamt 671 Betten in Zweibettzimmern verfügen. Der Operationstrakt wird mehr als 14 Säle aufweisen, in denen bis zu 10.000 Eingriffe pro Jahr durchgeführt werden können. Ein großzügiger Parkplatz mit 1.026 Stellplätzen vervollständigt das Projekt.

Ein Funktions- und Nutzungsplan wurde erstellt, der das medizinische, architektonische und funktionelle Konzept der Einrichtung enthält. Um das Bauprojekt bestmöglich mit seiner künftigen Funktion als Krankenhaus abzustimmen, waren die Vertreter der einzelnen Krankenhausabteilungen an der Erstellung des Architekturkonzepts beteiligt. Das neue onkologische Krankenhaus wird drei Zentren für medizinischen Leistungen vereinen: Onkologie, Hämatologie und Lungenkrankheiten. Diese Bereiche arbeiteten bis vor kurzem als separate Einheiten.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Design & Build
Leistungsumfang:	Projektierung und Bau des Neuen onkologischen Krankenhauses in Wrocław
Auftraggeber:	Das Niederschlesische Zentrum für Onkologie, Pulmonologie und Hämatologie (LSOPHC)
Auftragnehmer:	PORR S.A.
Auftragsvolumen:	PLN 1.055 Mrd. / EUR 234 Mio.
Leistungsdauer:	51 Monate



PORR CEO Karl-Heinz Strauss (© Astrid Knie)



Vertragsunterzeichnung mit Piotr Kledzik, Vorstandsvorsitzender der PORR S.A (Mitte), Repräsentanten von LSOPHC und Ministerpräsident Mateusz Morawiecki © PORR



Ministerpräsident Mateusz Morawiecki © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Milena loveva
Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626 1763
comms@porr-group.com